

<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b> 12/25/286-1-4		
STADTPLANUNG	Datum: 08.04.2014		
	Vorlagenersteller:: Grünmüller, Martin		
<b>Planungswerkstatt Seepromenade - Wasserspielplatz Entwurf</b>			
<b>Anlagen: Entwurf Wasserspielplatz, Kostenberechnung, Protokoll Beteiligungstermin</b>			
Beratungsfolge:			
Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	15.05.2014	Planungsausschuss	Beschlussfassung

### Beschlussvorschlag der Verwaltung

Der Entwurf vom 28.04.2014 mit zugehöriger Baukostenberechnung vom 29.04.2014 wird beschlossen und die Verwaltung mit der Realisierung beauftragt.

### Mit dem Beschlussvorschlag verbundene Auswirkungen

Finanzieller Art

- |    |                                      |   |
|----|--------------------------------------|---|
| a) | im Haushaltsplan veranschlagt        | JA; gesamt 408.000 €                                    |
|    | Kostenstelle                         | I57500600015 Seeufergestaltung-Teil<br>Wasserspielplatz |
|    | bei über-/ außerplanmäßigen Ausgaben |   |
|    | Deckungsvorschlag in Absprache mit   |   |
|    | Finanzverwaltung                     |   |
|    | Kg: Kämmerei                         |   |
| b) | Folgekosten                          | JA  |
| c) | Abschreibung                         | JA  |
|    | Personeller Art                      | JA, Wartungspersonal TBR                                |

### Zeitliche Aussage über die Realisierung der Maßnahme bei Beschlussfassung

Ausschreibung/Vergabe Bauarbeiten Juli-September 2014

Baubeginn Oktober-November 2014

Fertigstellung/Inbetriebnahme April 2015

### Begründung

Am 17.09.2013 wurde vom Gemeinderat beschlossen, dass im Jahr 2014 der Wasserspielplatz im Bereich Wäschbruck auf Grundlage der Gesamtplanung der Seepromenade umgesetzt werden soll. Für den Wasserspielplatz wurde im Oktober 2013 die Aufnahme ins Tourismusförderprogramm des Landes beantragt. Die notwendigen Mittel in Höhe von 408.000 € wurden im Haushaltsplanentwurf 2014 eingestellt.

Die Maßnahme wurde ins Förderprogramm aufgenommen. Damit stehen den Ausgaben Fördermittel mit 50% in Höhe von 204.100 € zur Verfügung. Der eigenfinanzierte Anteil beträgt dann noch 203.900 €.

Die Baukostenberechnung vom 29.04.2014 schließt mit aufgerundet 342.000 € netto ab. Zuzüglich bereits beauftragte Planungs- und Nebenkosten in Höhe von aufgerundet 66.000 € netto ergibt genau die im Haushaltsplan veranschlagten 408.000 €. Der Wasserspielplatz befindet sich innerhalb der Fremdenverkehrsanlagen und wird daher netto abgerechnet.

### **Bearbeitung Entwurf**

Am 03.12.2013 wurde auf öffentliche Einladung mit interessierten Bürgerinnen, Bürgern und Kindern der Vorentwurf bearbeitet. Die Ergebnisse wurden in der Entwurfsbearbeitung berücksichtigt und geprüft.

### **Beteiligung der Träger öffentlicher Belange**

Im Rahmen der Bearbeitung wurden die relevanten Dienststellen des Landratsamtes beteiligt. Die in den Terminen gewonnen Hinweise sind in die Planung eingeflossen. Auf Grundlage des Entwurfes wird die wasserrechtliche Genehmigung beantragt.

### **Verwaltungsinterne Beteiligung**

Intern wurden die Planungen mit dem Tiefbauamt und Kläranlage abgestimmt. Hinweise zu Wegebelägen, Beleuchtung und Einbau der Steuerungstechnik in das vorhandene Pumpwerk wurden in der Planung berücksichtigt.

Mit den technischen Betrieben fand eine Besichtigung eines Referenzobjektes in Steißlingen statt. Die Hinweise zur Bautechnik und Wartung waren sehr wertvoll und wurden mit dem Planer besprochen, damit diese in der Ausführungsplanung berücksichtigt werden. (z.B. Sandfang vor der Versickerungsstelle in den See so groß, dass mit Bagger ausgeräumt werden kann und gut anfahrbar ist; Zapfstellen für Wasserschlauch entlang des Gerinnes um die Reinigung mit Schlauch zu vereinfachen).

Beim Referenzobjekt beträgt der tägliche Betreuungsaufwand in der Hochsaison ca. 3 Stunden täglich, in der Nebensaison weniger (je nach Wetter). Im Winter ist die Wassertechnik außer Betrieb.

### **Unterlagen/Anlagen**

Alle Unterlagen sind auch im Internet unter: [www.radolfzell.de/seepromenade](http://www.radolfzell.de/seepromenade) einsehbar.

### **Entwurfsbeschreibung**

Siehe Anlage Erläuterungstext.

Die Steuerungstechnik der Pumpen wird im bestehenden Abwasserpumpwerk untergebracht. Dort ist bereits ein Stromanschluss und ausreichend Platz für die Steuerungseinheit vorhanden. Es können verschiedene Programme eingespeichert werden, so dass die Pumpen in unterschiedlichen Intervallen anspringen. Nachts sind die Pumpen ausgeschaltet. In der Frostperiode und kalten Jahreszeit ist die Technik außer Betrieb.

Der Spielplatz soll mit den baugleichen Leuchten wie auf der Mole beleuchtet werden, um Vandalismus und dunkle Ecken zu vermeiden. Insgesamt wird der Spielplatz durch das Entfernen von Gebüsch viel offener und durchsichtiger.

Die Wiederverwendung von alten Spielgeräten wurde geprüft, ist aber aufgrund des fortgeschrittenen Alters und Zustand nicht möglich.